

Presseinformation

Platz 17 in Mexiko nach krankheitsbedingtem Rückzug

09.10.2015: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler steigt bei den World Tour-Open in Puerto Vallarta nach den Pool Matches aus

Da reisen sie um die halbe Welt, um nach nur zwei Spielen das World Tour-Open im mexikanischen Puerto Vallarta vorzeitig beenden zu müssen. Katrin Holtwick und Ilka Semmler hatten zwar die Vorrunde als Drittplatzierte überstanden und hätten nun noch am Freitag in der 1. K.o.-Runde gegen die US-Amerikanerinnen Summer/Carico spielen sollen. Doch weil Ilka Semmler wegen einer heftigen Magen-Darm-Erkrankung schon zum letzten Pool Match nicht mehr antreten konnte, fiel auch der Auftritt in der K.o.-Runde aus und das Turnier endete für die Weltmeisterschafts-Vierten mit Rang 17, für den sie als kleines Trostpflaster 180 Weltranglistenpunkte mit nach Hause nehmen.

„Es ging leider gar nichts mehr bei mir“, sagt Ilka Semmler, die seit fast 24 Stunden nichts gegessen hatte und das Bett im Hotel hüten musste. „Nur ein Wunder hätte noch eine Wende bringen können“, so Trainer Tilo Backhaus. Doch das fand nicht statt.

Bis dahin hatten Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die für den Seaside Beachclub Essen spielen, einen Sieg und eine Niederlage aus den Pool Matches auf dem Konto. Die Dritten der Deutschen Meisterschaft starteten in Puerto Vallarta mit einem 2:0 (21:10, 21:14) gegen die Mexikanerinnen Burnside/Orellana. Im zweiten Spiel bekamen sie es mit ihren österreichischen Freundinnen Stefanie Schwaiger und Barbara Hansel zu tun. In einem umkämpften Match verloren Holtwick/Semmler nach drei Sätzen mit 21:19, 11:21 und 14:16. Dabei konnten sie im letzten Durchgang einen Matchball nicht verwandeln. Katrin Holtwick ärgerte sich: „Wir waren bis zum Ende vorn, aber dann verlieren wir wegen zweier Aufschlagasse.“ Zuvor hatten sie sich zeitweise zu viele Sideout-Fehler erlaubt, monierte sie. Tilo Backhaus war auch nicht zufrieden: „Der Sieg wäre verdient gewesen, aber in den entscheidenden Phasen waren wir zu ängstlich.“

Damit wäre es im letzten Pool Match gegen die Brasilianerinnen Lili/Carol Maximo um Platz zwei gegangen, doch diese Partie fand erst gar nicht statt. Bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, dass Ilka Semmler nicht mehr würde spielen können.

